



Der Musikzweig

Musikzweige in Niedersachsen

Musikzweige wurden ab 1987 von Hannover ausgehend in zahlreichen Gymnasien in ganz Niedersachsen eingerichtet. Dieses „besondere Unterrichtsangebot im Fach Musik“ ist ein spezielles Profil des allgemeinbildenden Gymnasiums und hat sich an einer größeren Anzahl von Schulen etabliert.

Am Matthias-Claudius-Gymnasium wurde der Musikzweig 1991 eingerichtet.

Er ist eine Ergänzung der musischen Akzentsetzung am MCG.

Voraussetzungen für den Musikzweig

Musikzweige sind eingerichtet für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an einer erweiterten musikalischen Bildung und musikalischer Praxis. **Voraussetzungen sind, dass sie ein Instrument erlernen wollen oder schon ein Instrument spielen. Neueinsteiger, Anfänger und fortgeschrittene Instrumentalisten sind also willkommen.** Anders als in den Bläser- und Streicherklassen müssen die Schülerinnen und Schüler kein **neues** Instrument erlernen und sind auch nicht auf bestimmte Instrumente beschränkt. Zugelassen sind alle Instrumente, für die regelmäßiger Privatunterricht erteilt wird. Unterricht im Fach Gesang zählt nicht dazu.

Musikzweigklassen bieten den Schülerinnen und Schülern aufgrund ihres gemeinsamen Interesses ein motivierendes und besonders günstiges soziales Umfeld.

Wie Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern von Musikzweigen auch anderer Schulen belegen, ergeben sich neben der aktiven Musiziermöglichkeit auch Vorteile für Motivation und Lernverhalten in anderen Unterrichtsfächern.

Der Musikzweig am MCG

Das „besondere Unterrichtsangebot im Fach Musik“ (Musikzweig) ist für **die Klassenstufen 6 bis 10** vorgesehen.

Die Musikzweigklasse wird bereits in Klasse 5 gebildet. Dies ermöglicht besonders günstige Förderungsmöglichkeiten bei der Wahl eines Musikinstrumentes und für den Instrumentalunterricht.

Französisch, Latein und Spanisch können von allen Schülern uneingeschränkt gewählt werden.

In **Klasse 5** haben die Musikzweigschüler wie alle anderen 5. Klassen **2 Stunden Musikunterricht**. In **Klasse 6-10 ist der Musikunterricht 4-stündig**, wobei in einer Doppelstunde regelmäßig im Klassenorchester musiziert wird.

Von Jahrgang 7-10 ist die Belegung einer Musik-AG Pflicht.

Bei entsprechenden Voraussetzungen und freien Plätzen können in Einzelfällen Schülerinnen und Schüler anderer Klassen in die Musikklasse wechseln. Ebenso können Musikzweigschüler auch in Klasse 8 in ein anderes Profil (z.B. mathematisch-naturwissenschaftlich) wechseln. In Klasse 11, der Einführungsphase für die Oberstufe, gibt es keine Profilbildung mehr. Alle Klassen werden neu zusammengesetzt und nach gleicher Stundentafel unterrichtet.

Musikzweigklassen werden, wie auch andere Profilklassen (am MCG z.B. die MN-Klassen in Jg. 8-10), nach der Stundentafel 2 unterrichtet. Dort haben die Schüler **2 Stunden mehr Unterricht (32 Wochenstunden)** und in **wenigen Fächern erfolgt eine mäßige Stundenverlagerung hin zum Profulfach in den Jahrgängen 8-10.** (Deutsch, Mathematik, 2. Fremdsprache, Erdkunde). Die Erfahrungen zeigen, dass für diese Schüler dadurch keine Nachteile bestehen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Bietet die Schule Instrumentalunterricht an?

Instrumentalunterricht kann von den Musiklehrern der Schule **nicht** angeboten werden. Er wird von einer Musikschule, von Privatmusiklehrern oder Orchestermusikern erteilt. Für den Anfang können schuleigene Instrumente gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden, z. B. Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass, Trompete, Horn und Posaune, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Saxophon. Bei der Vermittlung von Instrumentalunterricht sind die Musiklehrer des MCG selbstverständlich behilflich.

Das Kennenlernen von Instrumenten findet auch im Musikunterricht statt. Hier ergeben sich dann auch Entscheidungshilfen für instrumentale „Einsteiger“ bei der Wahl eines geeigneten Instrumentes.

Gibt es eine Zusammenarbeit mit der Calenberger Musikschule?

Das Matthias-Claudius-Gymnasium und die Calenberger Musikschule arbeiten eng zusammen. Alle Schüler, die an der Musikschule unterrichtet werden möchten, erhalten so schnell wie möglich einen Unterrichtsplatz. Auch die Möglichkeiten sogenannten „Schnupperunterrichtes“ zum Ausprobieren von Instrumenten sind gegeben.

Ist der Musikzweig „elitär“?

Gewiss nicht! Er ist ein sinnvolles Angebot mit dem Schwerpunkt der Förderung musikalischer Neigungen und Fähigkeiten.

Müssen Musikzweigschüler in der Oberstufe Musik als Fach wählen?

Diese Auflage besteht nicht. Sie können – wie alle anderen Schüler – ihre Prüfungsfächer frei wählen. Aber es gibt am MCG das Angebot Musik auf erhöhtem Niveau als Abiturfach anzuwählen, welches viele Musikzweigschüler nutzen.

Musikarbeitsgemeinschaften am Matthias-Claudius-Gymnasium

Mini Voices	(Chor der 5.-6.Klassen)
Mini Band	(Instrumental-AG Rock/Pop Klasse 5-7)
Band	(ab Klasse 8)
Wind Band	(Blasorchester ab Klasse 5)
Schulchor	(ab Klasse 7)
Kammerchor	(ab Klasse 9)
Streichorchester	(ab Klasse 5)
Big Band	(ab Klasse 9)

Veranstaltungen: Musikarbeitstage auf der Wewelsburg
Schulkonzerte und Musizierstunden
Workshops
Öffentliche Auftritte außerhalb des MCG
Opern- und Konzertbesuche
Und ... vieles mehr